



EC-Indienhilfe Aktuelle Informationen August 2014

 **Indienhilfe**
Hoffnung für Kinder

Die richtige Spur finden

Liebe Freunde und Unterstützer der EC-Indienhilfe!

Das Leben in der Welt wird immer komplexer und einfache Antworten helfen oft nicht weiter. Das kann uns verunsichern. Gibt es denn Weisheiten, die uns helfen, den Weg im komplizierten Dschungel des Lebens zu finden?

Die biblischen Autoren geben uns meist keinen Masterplan für unsere Lebensentscheidungen. Welchen Beruf wähle ich, wo setze ich meine Zeit und mein Geld ein? Was sollen meine Lebensprioritäten sein? Wie gehe ich mit Konflikten und Herausforderungen um? Aber es gibt tiefe biblische Wahrheiten, die uns leiten wollen und uns die Richtung weisen können. Jesus fasste das gesamte Alte Testament in dem Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe zusammen und bringt es auf den Punkt: Wenn wir in der Liebe zu Gott und dem Nächsten wachsen, sind wir auf der richtigen Spur. Die Gottes- und Nächstenliebe gehören unzertrennlich zusammen. Denn erst wenn beides gelebt wird, haben wir die geschaffene Welt im richtigen Blick. Das ist die biblische Spur, die uns Orientierung gibt in unserer komplexen und konfliktreichen Welt. Das ist die Spur, die Jesus uns vorgelebt hat. Das ist die Spur, in der Nachfolge und Jüngerschaft gelebt und gelernt werden kann.



Gerhard Wiebe



**Ich bin Pate,
weil ...**

Aktion „Ich bin Pate, weil ...“

Es gibt viele gute Gründe durch Patenschaft bei der EC-Indienhilfe jungen Leuten in Indien eine Chance auf Zukunft zu geben. Welchen Grund haben Sie? Schreiben Sie uns (auf Facebook, E-Mail oder Post) und führen Sie den Satz „Ich bin Pate, weil ...“ fort. Wir sind gespannt auf Ihren Grund!

Damit es öffentlich ist und jeder (der auf Facebook aktiv ist) es verfolgen kann, werden wir am 20. August den Beitrag auf unserer Facebookseite (EC-Indienhilfe) mit dem Satz „Ich bin Pate, weil ...“, posten, den Sie in der Kommentarleiste ausführen können.

Wir freuen uns auf viele Kommentare! Gerne können Sie uns aber auch per E-Mail (info@ec-indienhilfe.de) oder Post Ihre Gründe nennen.

Sethus Besuch



Es tut uns immer gut, wenn wir Besuch aus Indien bekommen. Im Mai war der Leiter des Indienhilfebüros aus Bangalore bei uns. Gemeinsam könnten wir unterwegs sein und von den Projekten der EC-Indienhilfe mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Viele interessante Details über Indien wurden bestaunt, z.B. wie die indische Gesellschaft mit den vielen unterschiedlichen Sprachen zurechtkommt.

Sethu berichtete, wie viel der Einsatz von Patenschaften und Unterstützer in Indien wirklich bewegt, gerade unter den Menschen, die keine Perspektive für sich und ihre Kinder haben. Zudem ist die Hilfe der Indienhilfe ist großes Zeugnis von einem liebenden Gott, bei dem jeder willkommen ist, unabhängig von Kastenzugehörigkeit, sozialem Status oder Vermögen.

Neuer Botschafter der EC-Indienhilfe

Die EC-Indienhilfe hat einen neuen Botschafter. Neu ist er im Deutschen EC-Verband nicht, denn er arbeitete bis Juni 2014 als Pädagogischer Mitarbeiter im Bereich der Freiwilligen Dienste. Der EC-Indienhilfe will er verbunden bleiben und seine kreative Ader für die Armen und Benachteiligten einsetzen. Das finden wir super, wie übrigens auch seine Motivation dafür!

“Ich bin Botschafter der EC-Indienhilfe, weil die Bibel an über 3000 Stellen von Armut und Gerechtigkeit redet. Wenn Gott die Armen und Benachteiligten so sehr im Fokus hat, wie können wir sie dann aus den Augen verlieren und uns nur um uns selbst drehen?”



Briefmarke mit brandneuem Motiv

Vor zwei Jahren sponserte und die Deutsche Post eine Briefmarke mit einem Indienhilfemotiv und unterstützte damit unsere Projekte für benachteiligte Kinder in Indien. Da die erste Briefmarke ein voller Erfolg war, bekamen wir die Zusage von der Post mit einem neuen Motiv in die zweite Runde zu gehen. Hier präsentieren wir die neue Marke und geben sie in zwei Versionen gegen eine Spende ab.

- einzelne Marken: Abgabe mindestens 3 und maximal 15 Stück, für 2,00 €/Marke

- eine Marke im edlen Schmuckblatt: Abgabe maximal 10 Schmuckblätter zu je 10,00 €

Bestellen können Sie die Briefmarken unter 0561/4095 111 oder unter info@ec-indienhilfe.de



Wenn Hilfe konkret wird: Ziege unterstützt Einkommen

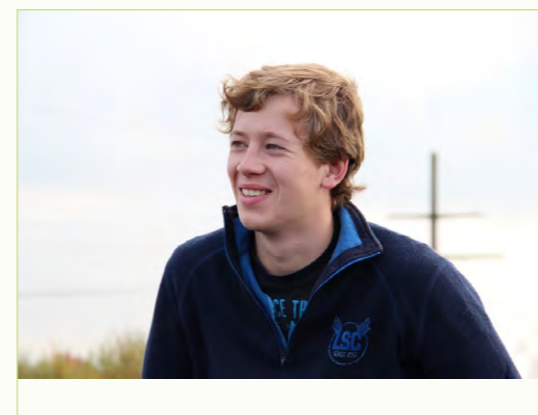
Ziegen bedeuten viel für Menschen in Indien, in unter der extremen Armutsgrenze leben. Sie sind relativ pflegeleicht, geben regelmäßig Milch und können sich in Waldgebieten kostengünstig ernähren. Anita Tandy, eine Schülerin aus unserem Projekt bekam von ihren Pateneltern eine Weihnachtsspende, die sie gerne für ihre Familie einsetzen wollte. Da ihre Eltern in Wald Nähe leben, kamen sie zum Entschluss, dass eine Ziege ihnen viel helfen würde. Anita Tandy ist glücklich über die gute Wahl und freut sich mit ihren Eltern über die Hilfe. Die Paten freuen sich, dass ihr Engagement eine Hilfe zur Selbsthilfe wird und der ganzen Familie zugutekommt.



Mit indischen Studenten auf einem Campus

Sebastian Schulz studiert Theologie und Anglistik. Er war vor einigen Jahren in Indien und besuchte für 6 Monate ein Projekt der EC-Indienhilfe. Seitdem ist er von Indien sehr begeistert. Noch in diesem Sommer will er ein zweites Mal dorthin. Zu seinem erneuten Aufenthalt haben wir ihn befragt:

Du warst vor 3 Jahren in Indien und willst dieses Jahr nochmal dorthin? Was hat Dich an Indien so begeistert?



Zum einen sind natürlich sentimentale Gründe im Spiel. Vor drei Jahren war ich in einem kleinen Dorf in den Bergen, in einem Wohnheim für Schüler. Dort hatte ich eine wunderbare Zeit, habe liebenswerte und liebevolle Menschen kennengelernt, die leckere indische Küche genossen und gelernt, wie glücklich man ohne Internet, warmes Wasser und mit täglichen Stromausfällen leben kann. All diese guten Erinnerungen ziehen mich zurück nach Indien. Aber sicherlich gibt es noch einiges mehr: 2011 ging ich mit der – wie ich heute weiß – sehr naiven Einstellung, ich könne etwas ‘leisten’ nach Tamil Nadu. Damals sollte ich überrascht werden davon, wie fest schon junge Kinder im Glauben sind und wie viel ich selbst zu lernen haben würde. Dieses mal ist es anders. Ich frage mich, was ich erleben werde und versuche viel Offenheit dafür mitzubringen, mich von Gott gebrauchen zu lassen.

Erzwingen kann man in dieser Hinsicht nun einmal nichts.

Natürlich muss niemand eine weite Reise machen, um Gott zu erleben, doch für mich persönlich war die Zeit mit meinen Freunden in Indien ein großer Schritt hinein in eine tiefere Beziehung zu meinem Gott. Und jetzt freue ich mich darauf, mit ein paar alten Freunden – und sicher auch vielen neuen – Zeit zu verbringen und besonders ihre Art, Glauben zu leben kennenzulernen.

Wo gehst Du dieses Jahr hin und was wirst du dort machen?

Diesen Sommer geht es für mich vom Bochumer Campus auf den des Bishop Heber Colleges in Trichy. Dort leben viele Studenten, die zur EC-Indienhilfe gehören und in ihrem Hostel darf ich mitarbeiten. Ich werde also schauen, wie ich mich dort einbringen kann und welche Aufgaben es für mich gibt. Soweit ich weiß, freut man sich dort darüber, wenn ich die eine oder andere Andacht am Abend halte. Darauf bin ich gespannt.

Daneben habe ich wohl eine der schönsten Aufgaben, die man sich vorstellen kann: Ich soll Freundschaften knüpfen und die Geschichte von einigen Studenten herausfinden, darf ein wenig in andere Projekte reisen und soll für Bild- und Videomaterial sorgen. Das heißt also, einen Teil dessen, was ich tun werde, kenne ich noch. Von dem Rest lasse ich mich überraschen.

Wir wünschen Dir eine tolle Zeit mit vielen Erfahrungen in Indien!

Die neue Spendenseite als Projektspenden

E-Mail Twittern facebook +1

Ihre Spendenaktion für die EC-Indienhilfe

Gemeinsam helfen: Ob Hochzeit, Geburtstag, Sponsorenlauf oder ein anderes Event. Hier können Sie gemeinsam für eine gute Sache sammeln. Legen Sie dafür Ihre Spendenseite unten an.

0 €
gespendet

Spenden gehen an:

Deutscher EC-Verband e.V.

E-Mail

€ 50 **Jetzt spenden »**

[Eigene Spendenseite anlegen >](#)

0
Spendenseiten

Angela Merkel feiert ihren 60. Geburtstag und wünscht sich anstatt Geschenke eine Geldspende für einen guten Zweck. Ein Ehepaar feiert ihre Silberhochzeit, aber möchte statt Geschenken Patenkindern der EC-Indienhilfe Hoffnung schenken. Anlässe wie Geburtstage, Silberhochzeiten oder ein Jubiläum eignen sich in besonderer Weise, Segen für andere zu sein und eine eigene Spendenaktion zu starten. Dafür haben wir auf unserer neuen Webseite eine Möglichkeit geschaffen. Gerne helfen wir ihnen dabei und kreieren eine Aktion, die zu Ihrem Anlass passt.

Gut informiert: Neuer Newsletter der EC-Indienhilfe

Ab diesen Sommer geben wir einen neuen digitalen Newsletter der EC-Indienhilfe heraus. Darin informieren wir Sie in unregelmäßigen Abständen über die Entwicklungen in Indien, unseren Projekten und unsere Angebote für Jungschar- und Jugendarbeiten.

Der kostenlose Newsletter ist für Unterstützer, Freunde der EC-Indienhilfe und auch für Gemeindemitarbeiter (Kinder, Jungschar und Jugendarbeit, ...) gut geeignet.



Gut zu (er)tragen?

Unsere Freunde von der Micha-Initiative (eine Initiative der Evangelischen Allianz) wollen sich mit der Kampagne „gut zu (er)tragen?“ im September und Oktober 2014 für bessere Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie einsetzen. Höhepunkt ist eine Aktionswoche vom 13. bis 19. Oktober 2014. Gemeinden sind eingeladen, sich an Politiker zu wenden, die Aktion „GesprächsStoff“ durchzuführen und Informationsabende, Kleidertauschpartys oder Themengottesdienste zu organisieren.

Mehr Informationen auf www.gutzutragen.de.



Helfen!

Sie können unsere Arbeit auch mit abgestempelten Briefmarken unterstützen. Ein Alt-Ecler sammelt und verkauft sie und überweist uns den Erlös als Spende. Bitte sammeln Sie mit und schicken Sie Ihre Briefmarken direkt an Karl-Friedrich Polutta, Zum Stempel 6, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424 70023, Karl-Friedrich.Polutta@t-online.de



www.facebook.com/indienhilfe.de



Indienhilfe

Hoffnung für Kinder

Gerhard Wiebe (Referent)
Helen Nortjé (Sekretariat/Patenschaften)
Tel. 0561 4095-111
Leuschnerstraße 74 - 34134 Kassel
E-Mail: info@ec-indienhilfe.de
www.ec-indienhilfe.de -